

Film-Palast

Das modernste und gemütlichste Theater Altonas

TELEFON: 43 64 87 * Jeden Sonn- und Feiertag 2 Uhr: Große Jugend-Vorstellung, Kinder 30 Pfg. * Programmänderungen vorbehalten.

Das Theater mit der guten Tonwiedergabe, Altona, Holstenstrasse 137-139

Anfang: Wochentags u. Sonntags 4 $\frac{1}{2}$, Kassenöffnung 4 Uhr. Letzte Vorstellung ca. 8 $\frac{3}{4}$ Uhr
Wochentags bis 6 Uhr 40 u. 50 Pfennig, nach 6 Uhr von 60 Pfennig an
Erwerbslose mit Ausweis Wochentags bis 7 Uhr 40 Pfennig
Sonn- und Feiertags . . . bis 5 Uhr 60 u. 70 Pfennig, nach 5 Uhr von 80 Pfennig an

Programm von Freitag, 7. Juni bis incl. Pfingstmontag, 10. Juni: (Nur 4 Tage)

Der Großfilm, der in der ganzen Welt Aufsehen erregt!



Die Darsteller:
Friedrich Wilhelm I. Emil Jannings
Königin Sophie Leopoldine Konstantin
Kronprinz Friedrich Werner Hinz
Die Kronprinzessin Carola Höhn
Prinzessin Wilhelmine Marieluise Claudius
Leutnant Katte Claus Clausen
Kattes Vater Friedrich Kayßler
Erbprinz von Bayreuth G. Alexander

von Natzmer Walter Janssen
von Rochow Theodor Loos
Grumbkow Heinrich Marlow
Hotham Fritz Odemar
Dessauer Rudolf Klein-Rogge
von Waldow Leopold von Ledebur
von Reichmann Friedrich Ulmer
von Seckendorf Harry Hardt
Frau von Kamecke Luise Moorland

Frau von Ramen Emilia Unda
Fräulein von Sonsfeld Ruth Eweler
Eversmann Eugen Rex
Gräfin Arnim Ellen Frank
Pesne Paul Henckels
Knobelsdorf Hans Leibelt
Kayserlingk Walter Steinbeck
Erster Wucherer Hadrian Netto
Zweiter Wucherer Egon Brosig

Dieser Film wurde mit den höchsten Prädikaten: staatspolitisch wertvoll, künstlerisch wertvoll, volksbildend, ausgezeichnet.

Die Handlung entwickelt sich aus einem der bedeutendsten und interessantesten Zeitabschnitte der preußischen Historie, der Zeit Friedrich Wilhelms I., des „Soldatenkönigs“, dessen Sohn Friedrich der Große, der „Alte Fritz“, wurde. Wie der Vater seinen Sohn zu dem formt, was er später wurde, das schildert die Handlung dieses Films.

Im Vorprogramm: **Neueste Fox-Tonwoche**

u. a.: Der Tag der deutschen Seefahrt in Hamburg und das große Autorennen auf der Berliner Avus.

Jugendliche haben Zutritt!

Ab Freitag, 14. Juni (nur 4 Tage)

bringen wir

die unsterbliche Strauß'sche Operette



Zigeunerbaron

mit Adolf Wohlbrück, Hansi Knoteck,
Fritz Kampers.

Ein einziges Jubeln und Schluchzen — wiegende Walzer und wirbelnder Csardas — fröhliches Lied und liebliche Melodien erfüllen die reizvollen Schauplätze eines Geschehens um die goldenen Güter des Irdischen und des Herzens.

Klangvolle Namen in klangvollem Film:

Adolf Wohlbrück

ein feuriger Liebhaber und Csardastänzer

Hansi Knoteck

eine glutäugige Zigeunerin

Fritz Kampers

ein urkomischer Liebhaber von Schweinen und Weinen

Gina Falckenberg

eine lockende Flamme von versengender Glut in der hinreißend schönen Operette von Johann Strauß

Zigeunerbaron

Film-Palast

Das modernste und gemütlichste Theater Altonas

TELEFON: 43 64 87 * Jeden Sonn- und Feiertag 2 Uhr: Große Jugend-Vorstellung, Kinder 30 Pfg. * Programmänderungen vorbehalten

Das Theater mit der guten Tonwiedergabe, Altona, Holstenstrasse 137-139

Anfang: Wochentags u. Sonntags 4 1/2, Kassenöffnung 4 Uhr. Letzte Vorstellung ca. 8 3/4 Uhr

Wochentags bis 6 Uhr 40 und 50 Pfennig, nach 6 Uhr von 60 Pfennig an

Erwerbslose mit Ausweis Wochentags bis 7 Uhr 40 Pfennig

Sonn- und Feiertags bis 5 Uhr 60 und 70 Pfennig, nach 5 Uhr von 80 Pfennig an

Programm von Dienstag, den 11. bis Donnerstag, 13. Juni 1935:



Man lebt ja doch nur einmal

Walzerlied aus dem Majestic-Film der Ufa
„Jungfrau gegen Mönch“.

Text und Musik: Willi Kollo.

Wenn das Leben vor uns liegt, wunderbar und schön,
Soll man froh sein und vergnügt in die Zukunft seh'n.
Schenk Dir ein volles Glas Sekt ein,
dann stellt sich glaub der Effekt ein,

Und der größte Pessimist muß doch am Ende gesteh'n:

Refrain: Man lebt ja doch nur einmal,
Und man stirbt ja so geschwind!
Und einmal ist doch keinmal,
Darum tanz noch mal, mein Kind,
Nur einen kleinen Schritt noch,
Du kommst früh genug nach Haus,
Denn kommt erst der Uschermittwoch,
Dann ist alles aus, dann ist alles aus.
Denn kommt erst der Uschermittwoch.
Dann ist alles aus mein Kind!

Jugendliche haben Zutritt!

Rin ins Vergnügen
mit

Dorit Kreysler, Ida Wüst, Paul Richter

in dem lustigen „Hotel-Streit“

Jungfrau gegen Mönch

Die Darsteller:

Mutz Hagedorn . Dorit Kreysler	Der Berliner . H. Fischer-Köppe
Ihre Tante Jenny . . . Ida Wüst	Hotelpage G. Stark-Gstettenbauer
Konrad Leitner . . . Paul Richter	Ein Gast Werner Finck
Dr. Peter Rivius Eric Ode	Frau Orłowskaja . . . Resi Langer
Pensionsfreudinnen von Mutz: Ellen Bang, Maja Feist, E. Streithorst u. a.	

Ein gutes Lustspiel wie dieses zum Siege zu führen heißt, mit fröhlichem Optimismus vor dem Publikum zu treten und ihm zu sagen, daß es sich darauf vorbereiten soll,

alles über Bord zu werfen, was der nörgelnde, graue Alltag aufgespeichert hat und auf ein, zwei Stunden eine „Badekur“ in Uetlisborn zu machen, die jeden von allem Trüben befreit, gestärkt, gestählt und mit frohem Sinn und heiterem Mut wieder auf das Leben „losläßt“! — dazwischen liegt das fröhliche Erlebnis dieses fröhlichen Films — dazwischen liegen die Partien humorvollster Situationen — dazwischen liegen die Ruhepunkte erschöpften Lachens — dazwischen liegen die Stationen des Witzes — — — — — und am glücklichen Ziel — und Ende — — — — — können Sie nur freudestrahlend feststellen!

„Das war aber ein vergnüglicher Film!“

Im bunten Teil:

„Besuch im Karzer“

Ein reizendes Lustspiel mit **Hans Leibelt** u. a.

„Von der Hand für die Hand“

Interessantes vom Handschuh.

Neueste Ufa-Tonwoche

Ab Dienstag, den 18. Juni 1935:

Ein gewaltiges Meisterwerk, das uns die menschlich packende Tragödie des großen Korsen miterleben läßt!

Werner Krauss, Gustaf Gründgens
in



Ein Großfilm von gigantischem Ausmaß und packender Realität. — Mitreißend, spannend und dramatisch bis zum Schluß!